

Willkommen liebe Leserinnen und Leser,

zur Weihnachtszeit gehören im Erzgebirge unsere großen Weihnachtsberge. Die Sammlung Erika Pohl-Ströher beherbergt über zwanzig dieser teilweise mechanisch betriebenen Raritäten.

Immer wieder finden sich Teile oder zerlegte Anlagen in Familiennachlässen.

Einer dieser Sachzeugen kam im Februar diesen Jahres aus Auerbach in unser Haus. In Kisten und Kartons verpackte Figuren, Häuser und eine Fotografie aus dem Jahr 1913 waren die einzigen Anhaltspunkte für den Restaurator Eckart Holler, um aus diesen Stücken wieder Stufenberge entstehen zu lassen.

In zwei Teilszenen wird die Weihnachtsgeschichte erzählt. Auf der linken Seite die Stadt Bethlehem mit der Krippenszene und typischen Gebäuden. Die Dächer sind mit farbigem Sand bestreut. Palmen und Öllampen ergänzen das Ensemble. Auf der rechten Seite die Stadt Jerusalem mit dem Palast des Herodes und prächtigen Gebäuden sowie einer Kirche. Die Landschaft beleben geschnitzte Figuren sowie

andere aus Masse. Vermutlich standen diese beiden Berge einmal in Beierfeld.

Mit dieser Schenkung konnte ein weiteres Kleinod in die Sammlungen integriert werden.



Historischer Weihnachtsberg (Ausschnitt mit Krippenszene), vermutlich Beierfeld; Schenkung Familie Schneider / Auerbach i.E.; Neuaufbau 2022 Eckart Holler | Foto: Michael Schuster

An dieser Stelle möchten wir uns bei all unseren Gästen, Freunden und Geschäftspartner recht herzlich für den regen Zuspruch seit Beginn der diesjährigen Weihnachtsschau bedanken. Ebenso für die aufmunternden Worte und Gesten in den langen Zeiten der Schließung während der beiden letzten Jahre.

Wir schauen nach vorn und wünschen Ihnen eine frohe Weihnacht und Zuversicht für das kommende Jahr und bedanken uns recht herzlich bei Martine und Bertram Pohl für die Unterstützung.

Hinweis zu den Öffnungstagen im Dezember: Heiligabend, Silvester und Neujahr haben wir geschlossen und öffnen vom 25. - 30. Dezember täglich von 10 bis 18 Uhr zusätzlich.